

Preisverleihung zum Fotowettbewerb des NABU

Naturnischen in Wiesloch

(kms). Die Stadt als Lebens- (t)raum für Flora und Fauna ist in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus des Interesses geraten. Die Stadt bietet in immer größerem Umfang verschiedenen Arten einen Unterschlupf. Das erscheint widersprüchlich, ist es aber nur auf den ersten Blick. Ein großer

Stadt zunehmend als Lebensraum besiedelt und von Arten genutzt, die auf dem Land kaum noch Nischen finden. Der NABU Wiesloch möchte somit den Blick – am besten mit der schussbereiten Linse – auf solche Beispiele von Natur in der Stadt lenken, die von solcher Entwicklung zeugen.

Daten und Fakten

Der Wettbewerb lief vom 1. März bis zum 9. November. Insgesamt reichten an die 30 Teilnehmer aus Jung und Alt über 60 Aufnahmen ein. 50 dieser Bilder werden



Die Besucher können die Bilder des Wettbewerbs bis zum 30.11. im Rathaus-Foyer besichtigen

Teil der Landschaft ist durch agrarindustrielle Bewirtschaftung geprägt, die keine Rücksicht auf erforderliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere nimmt. Daher wird die

den auf der Ausstellung vom 15.11. bis zum 30.11. im Foyer des Rathauses Wiesloch gezeigt. In diesem Jahr bilden die Umweltbeauftragte der Stadt Wiesloch, Monika Stein,



Monika Stein (l.), Kai-Martin Schröder, 2. Vorsitzendes NABU, und Simone Janas, Vorsitzende des NABU, mit den ausgezeichneten Teilnehmern am Fotowettbewerb
Foto: KHP

und zwei Mitglieder des Vorstandes der NABU-Ortgruppe Wiesloch, Angelika Treffer und Kai-Martin Schröder (Organisator), die Jury. Bei den Erwachsenen gehen der 1. Preis an Gisela Gerhard, der 2. Preis an Richard Bleil und die 3. Preise an Arndt Jacobi und Henry Dewing.

In der Kategorie Jugendliche erhalten den 1. Preis Marc Nieswand, den 2. Preis Lotte-Marie Winterstein und den 3. Preis Ina Nieswand. Aus-

schlaggebende Kriterien sind der ästhetische Eindruck und der Bezug zum gegebenen Thema, was sowohl das Zusammenspiel als auch der Zusammenstoß von Natur und Stadt und Zivilisation bilden kann.

Als Preise werden in diesem Jahr Geschenkgutscheine des NABU Naturshops überreicht.